

**Gerhard von Holt**

- Heizung
- Elektro
- Sanitär
- Klempnerei



21683 Stade-Bützfleth  
Obstmarschenweg 349  
Telefon 0 41 46/364  
Telefax 0 4146/1680  
Internet: www.gerhardvonholt.de  
eMail: info@gerhardvonholt.de

# Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 24.05.2008

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 18 / Jg. 10

## Handball in Bützfleth

1. Herren : Bexhövede  
Sa., 31.05.2008; 16:30 Uhr

## Handball in Drochtersen

Norddeutsche  
Meisterschaft  
der weibl.Jgd. C

BüDro : HSC Magdeburg  
So., 25.05.2008; 14:00 Uhr

Oberliga  
Qualifikation  
der männl.Jgd. A

BüDro : VfL Fredenbeck  
SO., 25.05.2008; 17:00 Uhr

Das nächste  
Handball Blatt  
erscheint am  
**07.06.2008**



# Tag des Handballs

## Ehrung der Meistermannschaften

Am Sonntag wird es auf der großen Tribüne in der Drochterser Sporthalle noch einmal richtig voll werden. Die wJC spielt um die Norddeutsche Meisterschaft und die mJA um den Verbleib in der Oberliga Nordsee. Zwischen den beiden Spielen werden die Meistermannschaften, Staffelsieger und die wJA als Aufsteiger der Saison geehrt. Insgesamt 6 Ju-

gendmannschaften haben in ihren Staffeln den Sprung bis ganz oben an die Spitze der Tabelle geschafft. Es sind die wJE2, wJD2, wJC1 und die wJB2, sowie die mJD1 und mJD2. Die Spielerinnen und Spieler haben sich die Anerkennung ihrer Leistungen in einem großen Rahmen verdient. Am folgenden Wochenende gibt es am Samstag für einige ein Ter-

minproblem. In Drochtersen findet ab 11:00 Uhr der Tag des Handballs statt mit den Pokalendspielen und einem Leistungsvergleich der Jugendmeistermannschaften der Kreise Bremerförde/Stade und Cuxhaven/Bremerhaven (Programm auf S. 7). Auch die 1. Herren absolviert an diesem Tag in Bützfleth ihr letztes Heimspiel dieser Saison.



TECHNISCHE SYSTEME

NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG  
Robert-Bosch-Straße 11 · 21684 Stade  
Telefon 04141 523-01

Elektrotechnik

Elektroinstallation

Blitzschutz und Erdungsanlagen

Sicherheitstechnik

Kommunikationstechnik

Datennetze

Photovoltaik

## Nach dem Rechten sehen

Sicherheitstechnik – wo Werte sind ist auch Gefahr.

Unbefugten Zutritt verhindern, Gebäude überwachen, im Notfall alarmieren sind unsere Aufgaben. Durch Zugangskontrollsysteme, Video-Überwachung und sensible Meldeanlagen schützen wir Ihr Hab' und Gut.

Wir planen das für Sie, wir installieren das für Sie, wir modernisieren das.

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

STADE

SCHWERIN

BERLIN

## Anti **L**angfinger!

Wir machen Ihr Heim sicher!  
Informieren Sie sich jetzt über die  
innovative Einbruchmeldeanlage:  
SCHÜCO-Home-Control

[lindemann-stade.de](http://lindemann-stade.de)

Fenster

Türen

Beschläge

Meldeanlagen



Bauunternehmen  
Schlüsselfertigbau  
Fensterbau  
Metallbau

**LINDEMANN**



**SCHÜCO**

Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade  
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0

**MÖBELHAUS MEYER**  
Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen

Inh.: Gretel und Peter Frank  
Obelmarschenweg 263  
21683 Stade-Bützfleth  
Telefon: 04146/209  
www.moebelhausmeyer.de

# Ihre Wünsche...

... **entscheiden!**



**STADER SAATZUCHT eG**

Raiffeisen - Haus- u. Gartenmärkte

**Gönnen Sie Ihrem Auto  
eine softig-frische Wäsche!**

**NEU: Softec's Auto-Waschanlage mit  
äußerst lackschonender Technik.**

**Neue Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr - Sa 8.00 - 13.00 Uhr

**Bützfleth** - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462  
[www.stader-saatzucht.de](http://www.stader-saatzucht.de) - E-Mail: [info@stader-saatzucht.de](mailto:info@stader-saatzucht.de)

Sparkassen-Finanzgruppe

# Sparkasse. Gut für Bützfleth.

 **Sparkasse  
Stade-Altes Land**

Die SPARKASSE STADE-ALTES LAND ist und bleibt mit fast 500 Mitarbeitern und 21 Geschäftsstellen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir unterstützen kulturelle, sportliche und soziale Zwecke. So begleiten wir das Bützflether Handballblatt mit dieser Anzeige. Das ist gut für Bützfleth. Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle im Obstmarschenweg oder auch unter [www.sparkasse-stade-altes-land.de](http://www.sparkasse-stade-altes-land.de).

# Ortsratssitzung

Ratsitzungen unterliegen einer sehr strengen Geschäftsordnung. Besucher dürfen zuhören und sonst nichts. Unmutsäußerungen, Applaus oder Zwischenfragen sind nicht gestattet. Der Bürgermeister hat über die Einhaltung der Regularien zu wachen. Wolfgang Rust tat das am vergangenen Mittwoch mit Augen-

maß, denn das Thema Kohlekraftwerk sorgte erneut für Emotionen. Wegen der Geschäftsordnung wurden also die Antworten auf Einwohnerfragen von Rudolf Bahr und Hans Hermann Ott nur verlesen. Raum für Diskussion ist in solch einem Fall nicht vorgesehen. Der Antrag der SPD zu Lärmmessungen, im Tagesord-

nungspunkt „Anfragen“, wurde diskutiert, aber eine Abstimmung und Stellungnahme des Ortsrats war nicht möglich. Der „Antrag“ wäre ein Antrag gewesen, wenn er als eigenständiger Tagesordnungspunkt von der Fraktion eingebracht worden wäre. Nun sollen die Messungen über Stadtratsfraktion beantragt werden.

## Nähe des Electrabel-Kohlekraftwerks zur Wohnbebauung

Die Kommunalpolitiker sind heftig unter Beschuss geraten, seitdem den Bützflethern deutlich ist, welche Auswirkungen der Bau des Electrabel Kohlekraftwerks haben wird. Hans Hermann Ott stellte deshalb im Namen der CDU-Fraktion u. a. folgende Frage an den Bürgermeister der Stadt Stade: „Seit wann ist der

Stadtverwaltung bekannt, dass die Firma Electrabel das geplante Kohlekraftwerk nicht direkt an die Elbe, sondern an die Binnenelbe stellen will?“ Baudirektor Christian Lübbers verlas die Antwort und zeigte Folie, die die Lage des Kraftwerks verdeutlicht. Beim Scooping-Termin im April 2005 war der Bau des Kraftwerks par-

alle zu den alten Elektrolysehalle der Hydro vorgesehen. Im August 2006, als bekannt war, dass ein Teil der Elektrolysehallen nicht mehr genutzt würden, war das Kraftwerk um 90° gedreht in den Plänen eingezeichnet. Im November 2007 erhielt die Stadt die in den offiziellen Antragsunterlagen befindliche Planung.

## Wertminderung der Häuser und Grundstücke

Schon jetzt sind Häuser in der Deichstraße kaum noch zu verkaufen. Die Fragen von H.H. Ott bezogen sich auch auf einen Ausgleich für betroffene Anlieger. Die Antwort von Christian Lübbers fiel formal juristisch aus. Anwohner, die vor der Industriean-

siedlung in den 70er Jahren dort eine Immobilie oder ein Grundstück hatten, haben damals einen Wertverlust erlitten. Wer nachher dort gebaut hat, hat also als Anlieger eines Industriegebiets seine Immobilie oder sein Grundstück erworben. Demnach gibt es

keine Wertminderung, wenn auf dem Industriegebiet weitere Anlagen entstehen. Im prallen Leben spielen neben der juristischen Seite einer Gegebenheit auch andere Einschätzungen eine gewichtige Rolle. Die kamen nicht zur Sprache.

## Rodungsarbeiten auf Electrabelgelände und Lärmmessung

Anwohner hatten beobachtet, dass Bäume und Büsche am Rande des Electrabelgeländes und rund um den Teich im Norden gefällt worden sind. Im Bebauungsplan ist ein Grüngürtel als wichtiger Schutzschild erwähnt. Baudirektor Lübbers sagte eine Untersuchung durch die zustän-

digen Stellen der Stadt Stade zu. Nach einer Anfrage bei Electrabel hat es im Februar Rodungsarbeiten gegeben, die mit den Ämtern abgestimmt und genehmigt worden seien. In diesem Zusammenhang stellte die SPD-Fraktion den Antrag, von einem unabhängigen Insti-

tut Messungen der Lärmbelastung an unterschiedlichen Stellen im Ort (Deich, Ortskern, Wohngebiete), zu verschiedenen Tages- und Nachtzeiten und bei verschiedenen Wind- und Wetterlagen durchzuführen, um so einen Ist-Zustand der Belastung zu ermitteln.

## Zuschussanträge des TuSV und der Bützflether Bücherei

Die Mittel des Ortsrats wurden im Rahmen der Haushaltskonsolidierung um 15% gekürzt. Diese Kürzung wird auf alle Zuschussanträge angewendet. Der Ortsrat stellt der Bücherei Bützfleth 1250 Euro zur Verfügung. Die kleine, aber feine Bücherei im Dorfgemeinschaftshaus wird nicht nur von Kindern gerne genutzt. Erstaunlich hoch

war bisher auch der Zuspruch durch erwachsenen Leser. Da der Trend vom Lese- zum Hörbuch ungebrochen ist, können auch in Zukunft weitere Anschaffung im Bereich der neuen Medien getätigt werden. Der TuSV erhält 4250 Euro. Es wurde hervorgehoben, dass der Verein einen erheblichen Beitrag zur Jugend- und Sozialarbeit leis-

tet. Der TuSV hat neben der Kürzung des Zuschusses noch mit weiteren Belastungen zu kämpfen. Die Stadt Stade strich den Sportvereinen die Bezuschussung hauptamtlicher Übungsleiter. In Bützfleth wird die Pflege der Außenanlage durch den Sportverein übernommen. Der TuSV erhält deshalb im nächsten Jahr die DOW-Pacht.

## Bützflether Themen im Stader Rat

**Stadtratssitzung,**  
Mo. 26.05.08; 18:00 Uhr  
Rathaus

TOP 4  
Kohlekraftwerke in Stade

TOP 8  
Bützfleth - Aufnahme in das Städtebauförderprogramm ...

TOP 10  
Förderung Grauerort

Die Bürgerinitiative umweltverträgliche Industrie lädt ein

### Vortrag

## Umweltmonitoring

Was ist Biomonitoring? Warum wird es durchgeführt? Welche Untersuchungen werden durchgeführt?

Referent: Dr. Mohrmann,  
Oldenburg

Di., 27.05.2008; 19:00 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus



## Sommer-Brunch

- 8. Juni 2008
- Umfangreiches Brunchbuffet
- ab 11 Uhr, 14,90 € je Person  
Kinder 1,00 € je Lebensjahr  
Wir bitten um Anmeldung

Moorchausee 129  
21683 Stade-Bützflethermoor  
Telefon 0 41 46 / 2 35  
www.hartlefs-gasthof.de

**GÜREL®**  
www.guerel.de  
Automobile GmbH & Co. KG  
**Automobile • Nutzfahrzeuge**  
Ankauf • Verkauf • Finanzierung • Leasing

Dipl.- Ing. Selahattin Gürel  
Glückstädter Straße 25  
21682 Stade/Germany  
Tel. 0049 (0)4141 - 981651  
E-Mail: info@guerel.de

Meisterbetrieb **Kreativ** Gartenbau **Mirowsky**  
drinnen und draussen  
21683 Stade-Bützfleth  
Tel. (0 41 46) 2 07 - Fax 2 37



# Ein Handballspiel dauert leider volle 60 Minuten

## 1. Herren : Schüttorf 30 : 30

Nach nervösem Beginn lagen die Gäste zunächst ständig knapp vorn, aber unsere Herren glichen immer wieder aus und gingen beim 7:6 erstmals in Führung. Umgekehrt gings weiter. Nun lief Schüttorf dem Rückstand hinterher. Mitte der ersten Halbzeit attackierten unsere Herren in der Abwehr den ballführenden Spieler rechtzeitig und trugen die Angriffe mit mehr Druck und Tempo vor. Von 9:9 vergrößerte man den Vorsprung allmählich auf 12:9. Schüttorfs Trainer reagierte mit einer Auszeit, sein Team verkürzte auf 12:11. Mit voller Konzentration und viel Bewegung im Angriffsspiel gingen unsere Herren trotz doppelter Unterzahl mit einem 16:11 in die Kabine und verhalten den Zuschauer zu einer entspannt, optimistischen Pause.

Im zweiten Durchgang sahen die Fans gut herausgespielte Chan-

cen, aber dann auch wieder leichtfertig vergebene Würfe. Schüttorf biss sich an der defensiven



Handballphilosophie a la Daniel Fehse: entschlossen spielen und grimmig gucken

Abwehr die Zähne aus, entdeckte aber auch die HSG-Schwachstelle, Würfe von außen. Obwohl

unsere Herren zeitweise mit bis zu 6 Treffern führten, geriet der Sieg wieder in Gefahr. Wer zu spät kommt, den bestraft beim Handball der Schiri wegen Foulspiels in der Abwehr mit einer Zeitstrafe. Als Trainer Bernd Wassermann reagierte, war der Vorsprung schon gefährlich zusammengeschmolzen. Aber unser Team verteidigte einen 1-Tore-Vorsprung bis in die Schlussekunden. 29:28 stand es in der 59. Spielminute. Ein Tempogegenstoß ging zwar am Tor vorbei, aber Dennis Halmke versenkte den Ball von ganz rechts außen. Der Jubel war noch nicht ganz verklungen, da hatte Schüttorf schon wieder den Anschlussstreifer zum 30:29 erzielt. Noch 10 Sekunden zu spielen, ein Pass in den mitspielerfreien Raum, Schüttorf bekommt den Ball, langer Pass nach vorn, Tempogegenstoß, Notbremse, 7-Meter, Ausgleich.

# Ein Sieg zum Saisonende

Als letztes Spiel dieser Saison mussten unsere Damen zum Derby in Stade antreten. Normalerweise werden diese Spiele immer emotionsgeladen und engagiert geführt. Doch dies war bei uns dieses mal anders, denn es war auch das letzte Spiel einer langen Saison. Es ging um nichts, der Aufstieg und die Vizemeisterschaft waren gesichert. Die verletzten oder angeschlagenen Spielerinnen Grit Meyer, Katharina Dell und Rebekka von Borsstel verzichteten auf einen Einsatz. Bei den verbliebenen sollte jede ihre Spielzeit bekommen und man würde das Ergebnis so nehmen, wie es kommt – es war ja bedeutungslos. Auch Trainer Daniel Fehse „nervte“ eher mit nicht ganz so ernstzunehmenden Kommentaren als mit den ge-

wohnt lautstarken Anweisungen. Diese Lockerheit schien zu beflügeln. Unsere Damen spielten schnell und erarbeiteten sich so gute Möglichkeiten im Angriff, die auch meist entsprechend genutzt wurden. Auch die Defensive stand bisweilen gut, profitierte aber vor allem von der starken Jennifer Haack im Tor. Über 7:2 bauten wir unsere Führung bis zur 20. Minute auf 13:6 aus und kassierten bis dato lediglich 3 Gegentore aus dem Spiel heraus und zudem 3 durch Strafwürfe. Bis zur Pause konnte Stade noch auf 15:9 verkürzen. Nach einem kurzen Pausenpläuschchen war wir uns einig, nun auch dieses Spiel zu gewinnen. So begannen wir die zweite Hälfte wieder temporeich und konnten die Führung zeitweise auf 10 Tore aus-

bauen, bevor sich ein leichter Schlendrian einschlich. Stade verkürzte auf 23:17 ehe Lara Frank mit ihren 4 Treffern in Folge zum 27:18 die leichte Hoffnung auf Punkte für die Gastgeberinnen wieder zunichte machte. Am Ende feierten wir mit den zahlreichen mitgereisten Zuschauern, die dieses Spiel zu einem Heimspiel machten, einen nie gefährdeten und deutlichen 30:22 Sieg. Einen besonderen Dank im Namen der Mannschaften an unseren beiden treuesten Trommler-Fans Till und Sven, die uns wie so oft lautstark unterstützt haben.

Es spielten: Jennifer Haack (Tor), Friederike Meyn (8), Lara Frank (5), Melanie Kühlcke (5), Kerstin Schneider (4), Güzel Abi (3), Natalie Dell (2), Stefanie Baumgart (2), Nina Haack (1), Ines Böttcher.

# Polohemden

Die erste Lieferung der schwarzen HSG-Poloshirts war ein Ding mit vielen Hindernissen gewesen. Die insgesamt 400 Hemden sind aber inzwischen alle unter die Leute gebracht worden. Bei den Heimspieltagen macht die textile HSG-Präsenz richtig Eindruck und so hat es auch schon die ersten Nachbestellungen gegeben. Diese Lieferung ist prompt ohne Umwege bei Björn Schmidt von den Förderern angekommen. Am Sonntag, den 25. Mai, kann man also nicht nur unsere wJC bei der norddeutschen Meisterschaft und die mJA bei der Oberligaqualifikation unterstützen und in der Spielpause unsere HSG-Meistermannschaften bejubeln, sondern auch bei Björn die neuen Polohemden erwerben.



Fasan-  
Apotheke

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297  
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

# FLEISCHER-FACHGESCHÄFT



Gallant



- Kalte & warme Platten
- Unsere Spezialität: Party-Service
- Spanferkel ab 6 Personen
- Fleisch- & Wurstspezialitäten

Alfred Gallant  
Obstmarschenweg 316  
21683 Stade-Bützfleth  
Tel.: 0 41 46 / 54 79  
Mobil: 0171 / 40 82 936

# Oberliga-Qualifikation männliche Jugend A

Der Einstieg in die Oberliga-Qualifikation lief mit dem Heimspiel-Sieg gegen Barnstorf/Diepholz wunschgemäß.

Auch auswärts gegen Grambke Bremen nahm die mJA zwei Punkte mit nach Hause. Von den zahlreich mitgereisten Zuschauern (**DANKE!!!**) wurde es als Spiel der ausgelassenen Chancen bezeichnet. Mit sage und schreibe

## Grambke : BüDro 16 : 24

Die Black Sharks begannen zunächst sehr konzentriert. War es doch Vorgabe, dem Gegner direkt den Schneid abzukaufen, um sich selbst nicht in Bedrängnis zu bringen. Schnell stand es 4:0 und es schien sich eine Art lockeres Trainingsspiel abzuzeichnen. Kim Tiedemann hatte seine Hausaufgaben gemacht und hielt alles, was auf seinen Kasten kam. Den ersten Ball des Haupttorschützen der Grambker fing er sogar und leitete direkt einen Tempogegenstoß ein. Die gefühlte Leichtigkeit des schnellen Handballs verdrängte dann leider die Konzentration beim Torwurf. Der Torwart der Hausherren konnte einem schon fast leid tun, sooft wurde er von den Gästen „abgeworfen“. So stand es zur Pause 10:9 für BüDro und keiner verstand genau warum, war man doch die klar bessere Mannschaft.

27 ausgelassenen sogenannten 100%igen Chancen war dies wohl ein Negativrekord.

Nun ist das „Aufwärmen“ für die Quali zu Ende. Am Freitag den 23. Mai um 19:00 Uhr geht es zum Qualiprimus Achim-Baden. Hier wird es die erste Standortbestimmung geben. Die Mannschaft von der Weser spielt aus einer sehr starken Deckung heraus ei-

Die zweite Halbzeit begann ähnlich. Beim 12:12 war es dann erneut Kim Tiedemann, der sogar einen Rückstand verhinderte. Er parierte einen freien Wurf vom Kreis und einen Tempogegenstoß. Dies schien die Mannschaft dann doch zu wecken. Endlich wurde nicht nur gut Handball gespielt, sondern auch die für das Spiel so notwendigen Tore erzielt. Sehenswerte Treffer erzielte in dieser Phase Nicklas Frank im 1:1 und Clemens Hagemann im schnellen Spiel. Die Deckung stand und so wurden die letzten 18 Minuten mit 12:4 gewonnen. Der traurige Höhepunkt des Spiels war der Sturz auf den Kopf von Clemens Hagemann - gute Besserung an dieser Stelle.

Es spielten: Tiedemann, Bethke (beide TW), Frank (6), Kahrs (5), Stüven (4), Okonkowski (3), Bilzhause (3), Hagemann (2), Suhr (1), Hesse, Kunert und Franke

Bericht: Dirk Schwarz

nen noch stärkeren Tempohandball. Hier gilt es anzusetzen, wenn man tatsächlich Punkte holen will. Trainer Dirk Schwarz: „Ich hoffe, dass uns wie schon in Grambke eine Menge treuer Fans bei dieser schweren Aufgabe den Rücken stärken.“

Am Sonntag, den 25. Mai um 17:00 Uhr empfangen die Männer um Betreuerin Anke Stüven

den VfL Fredenbeck in der Drochterser Halle. Hier erwarten alle ein heißes Derby vor voller Tribüne. Will man den körperlich überlegenen Fredenbeckern ein Bein stellen, muss es zunächst gelingen, Lucas Kreft nicht in Spiellaune kommt zu lassen. Zudem müssen unsere Torhüter ähnlich stark auftreten wie bei den bisherigen Spielen.

## Spielergebnisse Oberliga-Qualifikation mJA

|   |         |
|---|---------|
| HSG Barnstorf/Diepholz : VfLFredenbeck        | 25 : 28 |
| TuS Rotenburg : TuS Syke                      | 35 : 32 |
| VfLFredenbeck : TuS Syke                      | 39 : 27 |
| HSGBützfleth/Drochtersen : HSG Barnstorf/D.   | 32 : 28 |
| TV Grambke Bremen : SG Achim/Baden            | 26 : 38 |
| TuS Syke : TV Grambke Bremen                  | 36 : 27 |
| SG Achim/Baden : HSG Barnstorf/Diepholz       | 34 : 27 |
| TuS Rotenburg : VfLFredenbeck                 | 34 : 35 |
| VfLFredenbeck : SG Achim/Baden                | 31 : 33 |
| TV Grambke Bremen : HSG Bützfleth/Drochtersen | 16 : 24 |
| HSG Barnstorf/Diepholz : TuS Rotenburg        | 34 : 35 |

## Tabelle Oberliga-Qualifikation männl. Jugd. A

|                           |       |           |     |       |
|---------------------------|-------|-----------|-----|-------|
| 1. SG Achim/Baden         | 3 / 6 | 105 : 84  | 21  | 6 : 0 |
| 2. VfL Fredenbeck         | 4 / 6 | 133 : 119 | 14  | 6 : 2 |
| 3. HSG BüDro              | 2 / 6 | 56 : 44   | 12  | 4 : 0 |
| 4. TuS Rotenburg          | 3 / 6 | 104 : 101 | 3   | 4 : 2 |
| 5. TuS Syke               | 3 / 6 | 95 : 101  | -6  | 2 : 4 |
| 6. TV Grambke Bremen      | 3 / 6 | 69 : 98   | -29 | 0 : 6 |
| 7. HSG Barnstorf/Diepholz | 4 / 6 | 114 : 129 | -15 | 0 : 8 |

# Es fährt ein Bus nach Magdeburg

## Unterstützt unsere weibliche Jugend C beim Rückspiel um die Norddeutsche Meisterschaft

Kreismeisterschaft gewonnen, Verbandsmeisterschaft gewonnen, aber unsere weibliche C1 hat den Saisonhöhepunkt noch vor sich: die Norddeutsche Meisterschaft. Da hat man es traditionell mit in Handballerkreisen wohl-

klingenden Namen zu tun. In diesem Jahr muss sich unsere wJC mit den Spielerinnen vom HSC Magdeburg auseinandersetzen. Das Team wurde souverän Ostdeutscher Meister und hat in der laufenden Saison schon in der B-

Jugend-Oberliga mitgemischt. Die Zuschauer werden also am Hinspiel am 25. Mai in Drochtersen tollen Handball zu sehen bekommen. Und dann hofft die Mannschaft, dass möglichst viele Fans die Chance nutzen und

ihre Mannschaft am 15. Juni zum Rückspiel in Magdeburg begleiten. Im Reisebus sind noch Plätze frei. Erwachsene zahlen 10 Euro, Kinder fahren umsonst. Anmeldung beim Trainer Thomas v.d.Reith unter 04148-5407



Handball Blätter scheinen noch am 07.06.2008 und 28.06.2008

# Eneukauf

**EDEKA**

**...einfach gut einkaufen**

**Bützfleth • Obstmarschenweg 297**

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

HSG Bremervörde/Stade und  
HSG Bützfleth/Drochtersen präsentieren  
den

# Tag des Handballs

Samstag, den 31.05.2008



- 11.00 Uhr **Spiel Meister MJC HSG BRV/STD**  
TuS Zeven gegen Meister CUX/BHV
- 12.15 Uhr **Spiel Meister WJC HSG BRV/STD**  
HSG Bützfleth/Drochtersen gegen Meister CUX/BHV
- Bis Beginn Pokalspiele **Unterhaltung für Kinder**  
Torwandwerfen, Messen der Ballgeschwindigkeit  
und weitere Attraktionen/Wettbewerbe
- 13.30 Uhr **Spiel Meister MJD HSG BRV/STD**  
HSG Bützfleth/Drochtersen gegen Meister CUX/BHV
- 14.30 Uhr **Spiel Meister WJD HSG BRV/STD**  
VfL Fredenbeck gegen Meister CUX/BHV
- vor Anpfiff Ehrung der E-Jugend Meister (W)
- 16.00 Uhr **Pokalenspiel Damen**  
VfL Stade III gegen TuS Harsefeld I
- vor Anpfiff Ehrung der E-Jugend Meister (M)
- 18.00 Uhr **Pokalenspiel Herren**  
VfL Fredenbeck IV gegen VfL Fredenbeck V

## Vereine in der HSG BRV/STD

- TSV Basdahl-Volkmarst
- SV Beckdorf
- TSV Bremervörde
- HSG Bützfleth/  
Drochtersen
- Dollerner SC
- VfL Fredenbeck
- TSV Gnarrenburg
- SSV Hagen
- TuS Harsefeld
- MTV Himmelpforten
- VfL Horneburg
- TSV Mulsum
- TuS Oldendorf
- VfL Sittensen
- VfL Stade
- TSV Wiepenkathen
- MTV Wisch
- TuS Zeven

**...in der Sporthalle  
Drochtersen**

**NEWS Werbung GmbH**

objektbeschilderung.messebau.lichtwerbung  
textilwerbung.sportwerbung.beschriftung

Robert-Bosch-Str. 3 · Stade · Telefon 0 4141- 675 94 · [www.news-werbung.de](http://www.news-werbung.de)



# Weibl. Jgd. A spielt Landesliga

## Mannschaft absolvierte das Qualifikationsturnier in Langen mit Erfolg

Fünf Mannschaften bewarben sich um die drei Landesligaplätze. Unsere wJA belegte Platz 2 und ist also auch in der nächsten Saison Landesligist.

**wJA : Cluvenhagen 13 : 10**

Die Mannschaft begann nervös. Die erste Halbzeit verlief deshalb bei wechselnden Führungen auch sehr ausgeglichen. In die Pause ging es mit einem 6:6. Aber im zweiten Durchgang wurde sofort das 7:6 erzielt und danach die Führung kontinuierlich bis auf 4 Treffer ausgebaut. Selbst als Anne Rusch (ohne Einwirkung einer Gegnerin) stürzte und sich eine Kopfverletzung zuzog, gab es keinen Bruch im Spiel. Ein Dank an Familie Bock, die Anne ins Krankenhaus begleitete.

**Bruchhsn/V. : wJA 10 : 6**

Die Mannschaft aus Bruchhausen-Vilsen war unserem Team körperlich weit überlegen, hatte bis zu diesem Zeitpunkt alle Spiele souverän gewonnen und wurde am Ende des Tages auch verlustpunktfreier Turniersieger. Unsere Spielerinnen taten sich zunächst im Angriff sehr schwer



Die weibliche Jugend A ist mit dem Trainergespann Galla/Plath auf dem direkten Weg in die Landesliga gefahren

(4:1 und 5:2). Bis zur Pause konnten nur 3 Tore erzielt werden (6:3). In der 2. Halbzeit steigerte sich die Mannschaft zwar, aber es reichte nicht aus, um diesen starken Gegner wirklich in Gefahr zu bringen.

**Stedingen : wJA 4 : 14**

Nach dem schweren Spiel gegen Bruchhausen holte die wJA nun einen nie gefährdeten deutliche Sieg. Es gab sehenswerte Spiel-

züge, die Anspiele an den Kreis klappten hervorragend und die Abwehr stand so sicher, dass in der 2. Halbzeit nur noch ein gegnerischer Treffer zu verzeichnen war. Aufgrund der guten Tordifferenz konnte die Mannschaft deshalb relativ beruhigt in das letzte Spiel des Turniers gehen.

**Langen : wJA 10 : 8**

Das Turnier fand in Langen statt, die Atmosphäre auf der Tribüne

war aufgeheizt, die angesetzten Schiedsrichter waren nicht erschienen und so wurde die Partie von einem „Herrn in schwarz“ aus Langen gepfiffen. Unsere Mannschaft geriet zunächst mit 3:1 in Rückstand. Aber das schien den Ehrgeiz und den kämpferischen Einsatz gerade angestachelt zu haben, denn zur Pause stand es 3:4. Auch in der 2. Halbzeit ging es gleich sehr erfolgreich für unser Team weiter. Bis auf 3:7 konnte die Mannschaft davonziehen. Aber dann verletzte sich Rebecca v. Borstel und konnte nicht mehr weiterspielen. Die wJA verlor eine zweite wichtige Spielerin und das konnte nun nicht mehr kompensiert werden. Langen nutzte die Gunst der Stunde und warf 5 Tore in Folge.

Zum Kader gehören:

Aylin Walkhofer, Anne Rusch, Nurdan Baysal, Leah Tiedemann, Hazel Yaman, Gesche Lemke, Nele Bock, Manja Frank, Alina Kießling, Lena Braack, Natalia Krebs, Frieda Kemme, Yasemin Baysal, Rebecca von Borstel, Rebecca Köster

## Trainer gesucht

Sieben Mannschaften im Erwachsenenbereich und 10 Jugendmannschaften hat die HSG Bützfleth/Drochtersen für den Punktspielbetrieb der kommenden Saison 2008/09 gemeldet. Dazu kommen dann noch die Minimannschaften. Das werden vermutlich auch noch einmal 3 oder 4 Teams sein. Alle freuen sich über den guten Zuspruch zu unserem Sportangebot. Warum treibt es den Verantwortlichen der HSG trotzdem Sorgenfalten auf die Stirn? Es werden ganz dringend Trainer im Jugendbereich benötigt. Edda Kießling braucht Unterstützung bei den Minis in Bützfleth. Außerdem werden Trainer für die weibl. E, die männl. C und die männl. B gesucht.

## mJC Oberliga - Reine Nervensache

Die männliche D1, die Mannschaft des älteren Jahrgangs war Kreismeister geworden. In der nächsten Saison treten die Jungs in der C-Jugend an und dort gibt es in der Saison 2008/09 erstmals auch eine Oberliga. Klar, da wollte man dabei sein. Unsere neue männliche C1 hatte sich also für das Qualifikationsturnier, das auch noch zu Hause in der Bützflether Halle ausgetragen wurde, richtig viel vorgenommen.

Am Sonntagmorgen wurde gemeinsam gefrühstückt und dann ging es los, das Unternehmen Oberliga sollte erfolgreich gewuppt werden. Riesengroß war am Ende des Tages die Enttäuschung, als man im letzten und entscheidenden Spiel dem Gegner aus Bremervörde den Sieg und damit den Aufstiegsplatz überlassen musste.

**Fredenbeck : BüDro 17 : 7**

War der Erfolgsdruck zu groß? Die mJC spielte ohne Mumm und Selbstvertrauen. Trainer Christi-

an Cholewa: „Nichts von dem, was im Training erarbeitet worden war, konnten die Jungs abrufen.“ Im Angriff war zu wenig Bewegung und es wurde überhastet, aus ungünstiger Position abgeschlossen. Der Gegner hatte so ein leichtes Spiel.

**BüDro : Zeven 27 : 3**

Die Jungs spielten sich den Frust des ersten Spiels von der Seele. Beide Torwarte (Marvin Rudolf, Janek Bahr) hielten gut. Im Angriff war auch Bewegung ohne Ball. Es gab schöne Anspiele an den freien Mitspieler, aber auch selbstbewusstes 1:1-Spiel. Die Abwehr agierte aufmerksam und bis zur letzten Minute wurde konzentriert gespielt. Würde dieser Sieg das nötige Selbstvertrauen bringen, um gegen die sicherlich stärkere Mannschaft aus Bremervörde im entscheidenden letzten Spiel gewinnen zu können?

**BüDro : Bremervörde 8 : 12**

Das Spiel wurde zunächst durch die Abwehrreihen dominiert. Bei-

den Mannschaften wirkten sehr angespannt, und so sah man vor allem jede Menge vergebene Chancen. Nach einem frühen Führungstreffer brauchte unsere Mannschaft 13 Minuten, um das zweite Tor zu erzielen. Bremervörde hatte schneller Tritt gefasst und war inzwischen 5 mal erfolgreich gewesen. Nach dem 2:6 Pausenstand brachte auch die 2. Halbzeit keine entscheidende Wende. Unsere Mannschaft wirkte gehemmt, in der Abwehr zu artig und im Angriff zu konzeptlos, um die Bremervörder Abwehr samt Torwart in wirkliche Bedrängnis zu bringen.

Zum Kader der mJC gehören:

Kevin Wassermann, Maximilian Dahlke, Janes v. Holt, Björn Laut, Maximilian Pahl, Jannick Meyer, Kenneth Lee vom Holt, Marvin Rudolf, Lars Schmitz, Maximilian Giede, Matthias Friedrich, Janek Bahr, Leif Eric Schmidt, Aaron Wichern



## Tennisüberraschung in Harsefeld

Am 17. Mai trafen die Herren 30 des TuSV Bützfleth auf die Spieler des TuS Harsefeld im Oberliga-Kreisderby auf der Tennisanlage in Harsefeld aufeinander. Nachdem Bützfleth in der Sommerrunde 2007 im Spiel gegen Harsefeld deutlich unterlegen war, hatte man natürlich eine offene Rechnung zu begleichen. Es war den Bützflethern aber schon klar, dass der Gegner auch dieses Jahr wieder als Favorit aufschlagen wird. So traten beide Mannschaften konsequenterweise mit den jeweils stärksten Spielern an. Es wurde dann auch ein wirklich gutes Punktspiel, was an Dramatik, Kampf und Emotionen kaum noch zu übertreffen war; darüber hinaus wurde den anwesenden Tennissfans aber auch ein wirklich gut anzusehender Tennissport geboten. Nach den Einzeln mit Siegen der Bützflether Nummer eins, Oliver Prott, gegen Dirk Meibohm, Nummer eins aus Harsefeld (13. der Niedersachsen Rangliste und 246. in Deutschland) mit 6:2, 6:7; und 6:0; gewannen auch Helmut von Holt gegen Constantin Pelea und Thorsten Prott gegen

Christoph Menzel jeweils in drei Sätzen. „Eine 3:3 Zwischenbilanz nach den Einzeln war unser Wunschergebnis“ sagte Oliver Prott, „denn dann konnten wir auf unsere starken Doppel setzen“. Diese Rechnung ging dann auch in diesem Punktspiel wieder einmal voll auf. Mit starken Aufschlägen und taktisch gut eingestellten Spielern holten sich die „Bützflether“ mit der Doppelpaarung Oliver Prott/Dr. Gunnar Elsner einen 6:2; 7:5 Sieg gegen Dirk Meibohm/Christoph Menzel. Das Team Helmut von Holt/Thorsten Prott gewann mit 2:6;6:2 und 6:0 gegen Nils Langer (Nr. 50 in Niedersachsen)/Jörg Hildebrandt und entschied mit diesem Sieg die Begegnung. Mit einem Ergebnis von 5:4 wurde Harsefeld damit überraschend auf der eigenen Anlage geschlagen und Bützfleth steht nun mit 4:0 Punkten auf Rang drei der Oberliga. Dieser Sieg bescherte Bützfleth wichtige 2 Punkte für einen vorzeitigen Klassenerhalt. Für Bützfleth spielten ferner: Thorsten Waller, Jens Möller und Maik von Allwörden. (Bericht: H.H. Prott)

## Grillplatz in Abbenfleth geöffnet

Der Grillplatz in Abbenfleth erfreut sich großer Beliebtheit, leider auch bei Zeitgenossen, die unangemeldet nachts vorbeischaute und im vergangenen Jahr mangels Brennmaterial auch schon mal die Holzpalisaden herausgerissen und auf dem Grill verfeuert haben. 2500 Euro hat die Ortschaft für die Sanierung ausgeben müssen. Nun ist alles hergerichtet und die Grillhütte ist ab dem 17. Mai wieder geöffnet. Anmeldungen zur Nutzung der Grillhütte im Ortschaftsbüro (Tel. 1051). Schon jetzt gibt es Reservierungen bis in den September.



## Mittsommernacht

Den Abend am Strand verbringen, Lagerfeuer machen, spielen, singen, Spass haben. Eine Nachtwanderung unternehmen und Gruselgeschichten hören. Wenn ihr Lust habt, so den Sommer zu begrüßen und wenn ihr mindestens 8 Jahre alt seid, dann seid ihr herzlich willkommen. Die Mitsommernacht beginnt am Freitag, den 20.06.2008 um 19.00 Uhr und endet am Samstag, den

21.06.2008 um 10.00 Uhr. Die Leitung hat Matthias Schlüter (Diplom Religionspädagoge). Treffpunkt ist am Gemeindehaus „Diele“, Obstmarschenweg 343. Der Spaß kostet (leider) auch etwas, nämlich 6,50 Euro je Kind inkl. Verpflegung. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Ev. Familienbildungsstätte Kehdingen/Stade e. V. unter der Telefonnummer 041 41 - 92 17 31.

# Wir machen den Weg frei



Volksbank Kehdingen eG

Torben Wicht  
1. Herren

# Wiederaufbau der Kita

Im vergangenen Jahr hatte es viel Aufregung um den Wiederaufbau des abgebrannten Kindergartens gegeben. Es wurde bemängelt, die Arbeiten gingen viel zu schleppend voran. Die Stadtverwaltung legte deshalb bei den Ortsratssitzungen Sachstandsberichte über den Fortgang der Aufbauarbeiten vor. Das war auch in der letzten Sitzung am 14. Mai so. Es könnte der letzte Sachstandsbericht gewesen sein, denn der Aufbau geht zur Zeit sehr zügig und schneller als ursprünglich erwartete voran.

Im vergangenen Jahr wurde nach einer intensiven Planungsphase, auch mit den Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte, ein neues Raumkonzept entwickelt. Von Wiederaufbau war wenig zu sehen. Es wurde abgerissen, entkernt und die Bauruine winterfest gemacht, denn das Kitagebäude hatte einen Totalschaden erlitten und es waren eigentlich nur noch die Außenmauern in Ordnung.

Ab Januar startete der eigentli-

che Wiederaufbau mit dem Einbau der neuen Fenster und Außentüren und der Außenwandisolierung, sowie dem Beginn der Sanitär- Heizungs- und Elektroinstallation.

Im März folgte das Einbringen des Estrich und der Innenputz. Verlegen der Wand- und Bodenfliesen, Fertigstellen der technischen Installationsarbeiten und Anbringen der Gipskartondecken im OG folgten.

Jetzt im Mai standen Malerarbeiten im EG, Einbau der Heizkörper und Aufräumen der Außenanlagen auf dem Kalender.

Was bleibt für den Juni? Malerarbeiten im OG, Verlegen der Bodenbeläge, Einbau der Innentüren, Montage der Beleuchtung und die Erneuerung der Heizungszentrale. Auch außen soll alles wieder ordentlich gemacht werden mit Pflasterarbeiten, Herreichen der Rasenflächen, Bette und Zäune.

Wenn die Planung eingehalten werden kann, bleiben für den Juli noch Restarbeiten im Gebäude.

Aber parallel dazu würde die vollständige Neueinrichtung- und möblierung der Kindertagesstätte stattfinden.

Sobald der Baufortschritt und die Inneneinrichtung es erlauben, verlassen die Kita-Kinder ihr Provisorium in der Schule. Mit ein bißchen Glück geht vielleicht ein Wunsch vieler Eltern in Erfüllung und die diesjährigen Schulanfänger können zum Abschied ihres Kindergartenlebens noch ein paar Tage in ihrer neuen „alten“ Kita verbringen.

Auf jeden Fall wird das neue Kindergartenjahr nach den Sommerferien in der vollständig wiederhergestellten und eingerichteten Kindertagesstätte beginnen.

Wenn sich alle in das neue Zuhause eingewöhnt haben, wird dann auch die offizielle Einweihung ganz groß gefeiert. Vermutlich gibt es im September, wie eigentlich in 2007 geplant, einem Tag der offenen Tür mit allen Nutzern des Dorfgemeinschaftshauses.

## Städtebauförderprogramm

Der Ortsrat befürwortet den Antrag zur Aufnahme Bützfleths in das Förderprogramm „Aktive Stadt- und Stadtteilzentren“. Es wurde angemerkt, dass angesichts der zusätzlichen Belastungen durch die neuen Industrieansiedlungen das nur ein „Tropfen auf den heißen Stein“ sei, aber Bützfleth kann die Gelder, wenn denn die Aufnahme in das Programm gelingt, gut gebrauchen. Vorsorglich wurde schon einmal erwähnt, dass es auch außerhalb des geplanten Sanierungsgebiets (im Ortskern rechts und links des Obstmarschenwegs) noch einiges zu sanieren gäbe. Ein weiterer Punkt sind die anstehenden Straßenreparaturen, mit denen Bützfleth wegen des schwierigen Marschbodens wesentlich stärker zu kämpfen hat als die anderen Stader Stadtteile. Eins wurde deutlich. Mit den gut 5 Mio. Fördermitteln aus der Städtebauförderung allein will man sich in Bützfleth nicht zufrieden geben.



**PROKON Nord**  
Energiesysteme GmbH

**Innovationen mit Sicherheit realisieren**

Wir sind seit 1997 erfolgreich in Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb regenerativer Energiesysteme. Auf dem ehemaligen Hydro Aluminium Gelände entsteht ein Industriestandort mit unabhängiger und umweltfreundlicher Energieversorgung mit über 200 Arbeitsplätzen.

Auf dem 23 ha großen Gelände optimieren wir derzeit unsere neu errichtete Bioethanolanlage, die im Jahr 100.000 m<sup>3</sup> grünen Kraftstoff produzieren wird. Ab 2009 bezieht die Anlage ihren Strom und die benötigte Wärme aus einer Dampfzentrale, in der Ersatzbrennstoffe umweltfreundlich thermisch verwertet werden.

In den ehemaligen Elektrolysehallen werden die 56,5 m langen Rotorblätter für die 5 MW Offshore Windenergieanlage Multibrid M5000 gefertigt.



Ansprechpartner: Dr. Albert Boehlke  
PROKON Nord Energiesysteme GmbH  
Johann-Rathje-Köser-Str. – 21683 Stade  
Tel: 04146 / 92 500 – [www.prokonnord.de](http://www.prokonnord.de)

**Wir von EAB  
wünschen den  
Handballern aus  
Bützfleth und  
Drochtersen  
eine erfolgreiche  
Saison.**

**Denn wie bei uns geht es auch  
im Handball um Können, Erfahrung  
und Disziplin - kurz: es geht auch  
hier um Technik in Perfektion**



**EAB Elektro  
Anlagen Bau GmbH**

Anlagentechnik  
in Perfektion

Flethstraße 29  
21683 Stade - Bützfleth  
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0  
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50  
eab@eab-stade.de  
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade

- > EAB Elektro-Anlagen
- > EAB Automation
- > EAB Service GmbH
- > EAB Energiekonzepte
- > EAB Verwaltungs GmbH



Telefon:  
04146 - 909 770

e-mail:  
diefoerderer@online.de

## Immer ein **Volltreffer**

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.  
Mit über 2.500 Wohnungen sind  
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:  
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,  
Reihenhäuser und  
Seniorenwohnungen  
in zentraler oder  
stadtnaher Lage.

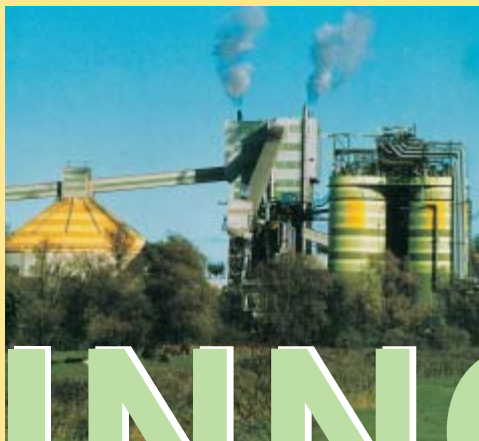
Unser Team ist für Sie da!

[www.wohnstaette.de](http://www.wohnstaette.de)

Teichstr. 51, 21680 Stade  
Postf. 2228, 21662 Stade  
Tel. 04141 6075-0, Fax -12  
E-Mail: info@wohnstaette.de

**WOHNSTÄTTE  
STADE EG**  
*Wir sind für alle da*

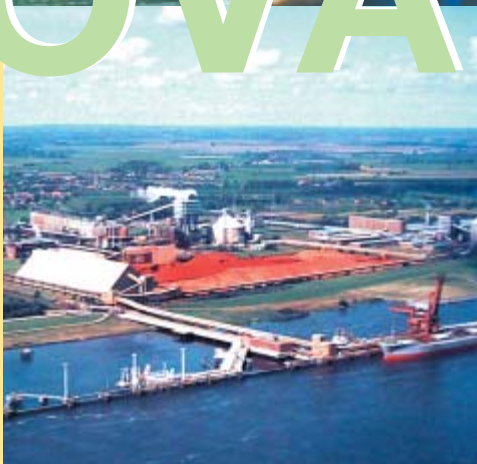
40-0026



**AOS**  
aluminiumoxid

# INNOVATIV

**AOS in Stade –  
Mit neuen Ideen  
in eine sichere  
Zukunft.**



Aluminium Oxid  
Stade GmbH  
Postfach 2269  
21662 Stade

[www.aos-stade.de](http://www.aos-stade.de)



Stark für Stade

medienzentrum-stade.de

